



Pfarrei Auferstehung Christi

Passau – Neustift

Sept./ Okt./ Nov. 2010 - 3/2010

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Kirche hat viele Formen der Selbstverwirklichung. Bei den Grundfunktionen: Verkündigung des Wortes Gottes, Spendung der Sakramente und Caritas nimmt die Liturgie eine äußerst wichtige Rolle ein. Aber was ist eigentlich Liturgie? Was geschieht dabei? Auf welche Art von Wirklichkeit treffen wir dabei?

In der Vergangenheit hat man einmal den Versuch gemacht, Liturgie als "Spiel" bzw. "theatrum sacrum" zu verstehen. Dieser Vorschlag hat viel Wahres an sich, aber greift doch zu kurz. Letztlich hat Liturgie mit Kult zu tun, d.h. mit Opfer, mit Übereignung des Menschen an Gott.

Durch das II. Vatikanische Konzil wurde uns das Wort von der *participatio actuosa*, d.h. der tätigen Teilnahme am gottesdienstlichen Geschehen aufgegeben. Dieses Wort darf nicht in einem äußerlichen Sinn missverstanden werden, als ob so im Gottesdienst möglichst viele möglichst oft für alle in Aktion treten müssten. Die eigentliche Aktion in der Liturgie, in der wir alle mit ganzem Herzen teilnehmen sollten, ist das Handeln Gottes selbst. Das ist ja das Neue der christlichen Liturgie, dass Gott selbst handelt und wir als Menschen die Handlung Gottes nachvollziehen - nicht aus eigener Kraft freilich, sondern aus der Kraft des Heiligen Geistes. Wichtig dabei ist also eine liturgische Erziehung. Liturgie muss den ganzen Menschen, also den Leib und den Geist umfassen. Der Leib muss sozusagen auf die Wirklichkeit der Auferstehung hin "trainiert" werden. Stehen, Sitzen, Knien gehören wesentlich zum liturgischen ABC dazu. Aber es ist nicht sachgemäß, bei dem Versuch, die Liturgie "attraktiv" zu gestalten, z. B. den Tanz oder den Lotussitz einzuführen. Was mir auch auffällt, ist die Tatsache, dass das Schweigen beim Gottesdienst vielfach fehlt. Aber wir sollten nicht vergessen: gerade Stille kann Gemeinschaft mit Gott bilden. So ist es kein Zufall, dass in der kirchlichen Tradition Teile des Kanons (des Hochgebetes) still gebetet wurden; ja im Westen ist die Kanonstille - zum Teil überlagert von meditativem Gesang eines Chores - zur Norm geworden. So bete ich, übrigens auf Anregung des Papstes, gelegentlich Teile des Hochgebetes nach der Wandlung - mit Ausnahme ihres ersten Satzes - still. Dabei habe ich das Gefühl, dass dieses Schweigen wirklich immer ein gefülltes Schweigen ist, dass es ein geisterfülltes Beten ist, in dem alle geeint, von Christus ergriffen, im Hl. Geist vor den göttlichen Vater hingeführt werden. Eigentlich sollte alles vermieden werden, was nichts mit Gottesdienst im eigentlichen Sinne zu tun hat, was nur auf religiöse Unterhaltung oder gar Selbstbespiegelung hinaus läuft: lange Ansagen, persönliche Begrüßungen, peinliche Lobhudeleien usw.. Solche Attraktivität hält nicht lange. Liturgie kann nur dann wirklich anziehend sein, wenn sie nicht auf sich selbst, sondern nur auf Gott schaut.

Herzliche Grüße
Ihr Stadtpfarrer

Dr. Josef Mader

Gedanken zum Titelbild von Karl Seibold Hedwig Frankenberger

Ein Bild von der urgewaltigen Kraft der Schöpfung: Blüte um Blüte und Knospe um Knospe drängt hervor aus dem Grün, wo Wochen zuvor noch die Kälte alles niedergedrückt hatte. Von einer überwältigenden Stärke getrieben steht diese Mohnblüte kurz davor, sich zu öffnen, und entfaltet ein unglaubliches Rot, von einer Leuchtkraft, als hätte die ganze Welt nur auf sie gewartet.

Dürfte nur jeder einzelne Mensch erfahren, dass seine kleine Welt auch erwartungsvoll auf ihn schaut! Dass er in Gottes Geist ein wichtiger Teil der Schöpfung ist! Dann könnte er mit Selbstbewusstsein, Freude und Kraft sein Leben täglich so gestalten, dass er weitergeben und ausstrahlen kann, auch da, wo noch Kälte herrscht. Dann wüsste er, dass er, gerade er, gebraucht wird für das Weiterbestehen dieser wunderbaren Schöpfung.

Erntedank - Sa./So., 2./3. Oktober 2010



Das Erntedankfest feiern wir am Sa./So., 2./3. Okt. 2010. Beim Sonntagsgottesdienst um 9.15 Uhr singt der Chor Karisma; der Kindergarten trägt zur Gottesdienstgestaltung bei; Herbstmarkt zugunsten unseres Kindergartens.

In der kath. Kirche ist ein Erntedankfest seit dem 3. Jh belegt. Das heilsgeschichtlich orientierte Jahr der Kirche kennt kein Ernte-Dankfest, dennoch ist der Brauch des Dankes für eine gute Ernte in vielen kath. Gemeinden üblich geworden.

Rosenkranz

Als katholischer Christ kommt man am Rosenkranz nicht so einfach vorbei; zu weit reicht diese Frömmigkeitsform in die Vergangenheit der Kirche zurück. Zu viele Menschen haben in diesem Gebet nicht nur Trost und Hilfe gesucht, sondern auch gefunden. **Wir beten den Rosenkranz vor jedem Sonntagsvorabendgottesdienst und jeden Dienstag, 16.00 Uhr in der Seniorenresidenz.**

Wir danken

- ⇒ für die Malerarbeiten in Jugendheim und Sakristei: Frau Cl. Lorenz
- ⇒ für das Ausmalen ihres Umkleideraums: den Ministranten
- ⇒ für langjähriges Austragen der Pfarrbriefe: Marianne Kovacs, Fam. Steinleitner, Fam. Gnan
- ⇒ für die Bereitschaft, den Pfarrbrief zukünftig auszutragen: Renate Hartl, Isolde Schuh, Hans Harwalik
- ⇒ für Binden/Verkauf d. Kräuterbuschen(Maria Himmelf.): dem Frauenbund
- ⇒ für den Kirchenschmuck: E. Mörtlbauer, E. Reinl, R. Thoma, M. Weber
- ⇒ allen, die zum überaus guten Gelingen des Pfarrfests beigetragen haben, bes. Chr. Lindner für die hervorragende Organisation, W. Haiker für das gute Essen und dem Frauenbund für die köstlichen Kuchen und Torten.

„Wo man das Gute hegt, da wächst es.“

Liebe Angehörige des Pfarrverbandes Neustift-Auerbach!



Ich möchte mich gerne als Ihre neue Gemeinde-Assistentin vorstellen. Mein Name ist Martina Punová, ich bin 1977 in der Slowakei geboren und lebe seit 2002 in Passau. Nach dem Studium der Sozialarbeit in meinem Heimatland habe ich ein Stipendium für Theologie und für Caritaswissenschaften an der Uni Passau bekommen. In dieser Zeit lebte ich in einer internationalen Studien-Gemeinschaft der Maria-Ward-Schwestern (Congregatio Jesu, Freudenhain - Langlebenhof).

Während meines Studiums habe ich verschiedene Praktika im sozialen Bereich gemacht. Dort konnte ich immer wieder erfahren, dass man in jedem Menschen, in jeder Situation Gott finden kann. Jeder Mensch ist eingeladen, auf seine Art und Weise Gott im eigenen Leben zu entdecken. Jeder Mensch ist dazu berufen, in ein gutes und glückendes Leben – ein Leben in der Fülle hineinzuwachsen. Dabei möchte ich Sie als Gemeindeassistentin in Ihrem Pfarrverband unterstützen und Sie und ihre Kinder bei ihrer persönlichen Suche nach Gott ein Stück begleiten.

Die Gemeindegarbeit ist für mich ganz neu. Die Zeit in Ihrem Pfarrverband wird für mich die Zeit der berufl. Einführung sein, in der ich neben der Tätigkeit in der Gemeinde und der Schule noch Seminar- und Ausbildungstage belegen muss. Deshalb bitte ich Sie um Nachsicht und Hilfe bei laufenden Projekten. Ich hoffe, Sie in vielfältigen Begegnungen bald kennen zu lernen und durch Ihre Unterstützung schnell in beiden Pfarreien Fuß zu fassen. Im Oktober werde ich im Pfarrverbund anfangen und am Erntedanksonntag offiziell eingeführt. Ich freue mich schon auf Sie und auf die Zusammenarbeit mit Ihrem Pfarrer Dr. Josef Mader.

Herzlich grüßt Sie Martina Punová

Taufen

Jamie Alexander Frank	24.04.10	Bella Maureen	14.08.10
Sophia Marie Lindner	29.05.10	Lena Hofmann	15.08.10
Lukas Leon Dursun	03.07.10	Leni Sophie Schatzl	21.08.10
Oliver Wiesner	03.07.10	Elena Alexandra Lorenz	21.08.10
Julian Andreas Zillner	03.07.10	Melina Loher	19.09.10
Fabienne Figurski	07.08.10	Jannik Leon Schaubberger	25.09.10

Verstorbene

Frau Anna Sitter	+ 30.04.10	Frau Christine Bauer	+ 08.07.10
Frau Hermine Ritter	+ 05.05.10	Helmut Hopfner	+ 14.07.10
Herr Otto Moritz	+ 16.05.10	Ruth Pretzer	+ 14.07.10
Frau Magdalena Porsche	+ 16.05.10	Hildegunde Fuchs	+ 16.07.10
Frau Johanna Wilhelm	+ 18.05.10	Julius Robl	+ 27.07.10
Herr Johann Schurz	+ 11.06.10	Anna Mühlbauer	+ 31.07.10
Frau Maria Wittmann	+ 03.07.10	Frieda Huber	+ 15.08.10



„Schenken Sie Begegnung“ lautet das Motto der Caritas-Herbstsammlung 2010.

Kirchenkollekte: 3. Oktober 2010

Caritas-Haussammlung: 27.9.-3.10.2010

Die Caritas nennt alte Menschen in ihrer **Kampagne 2010 „Experten fürs Leben“**. Damit lenkt sie den Blick auf die Lebenserfahrung alter Menschen.

missio – Sonntag der Weltmission – 24. Oktober 2010



„Geh und handle genauso“ (Lk 10,37)

Am 24. Oktober feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission. Missio greift das Zeugnis von Mutter Teresa (100. Geburtstag) auf und präsentiert am Beispielland Indien das vielfältige diakonische und pastorale Engagement von Ordensfrauen.

Diaspora-Sonntag - 20./21. November 2010

Motto: „Freiraum für den Glauben – Bezeugen. Bewahren. Bewegen.“



Die deutschen Bischöfe laden Sie herzlich zum Gebet für unsere Schwestern und Brüder in der Diaspora ein und bitten sie um eine Spende für das Bonifatiuswerk, um das katholische Leben vor allem in Nord- und Ostdeutschland, in Nordeuropa und dem Baltikum zu unterstützen, in denen Katholiken weniger als 15 % der Bevölkerung ausmachen.

Pfadfinder - "Ich glaub', es geht schon wieder los" Nicole Löwlein



- ❖ Am 18. Sept. findet um 16.00 Uhr unsere Auftaktveranstaltung in den Räumen unterhalb der Kirche statt. Eingeladen sind alle Kinder ab der 2. Klasse, die bei uns reinschnuppern wollen. Es gibt Spiel, Spass und Leckeres vom Grill. Eltern sind willkommen!
- ❖ Noch eine kleine Überraschung: Unser **Stammesausflug findet am Wochenende vom 24.-26.9.** statt. Meldungen möglich für Kinder ab der 2. Klasse - Rückfragen unter ☎0851/8818076 bei Fam. Löwlein.
- ❖ Am Wochenende, 9./10. Oktober, veranstalten wir einen **Flohmarkt** zugunsten unseres finanziell doch leicht lädierten Stammes. Wir bitten um Sachspenden (alles außer Kleidung, Gardinen, Möbel und kaputten Sachen). Anlieferung am Sa., 9.10. zwischen 9.00 und 14.00 Uhr; Verkauf dann am Samstag und Sonntag jeweils nach dem Gottesdienst.
- ❖ Am Christkönigssonntag (21. Nov.) gestalten wir den Gottesdienst und bieten dabei auch leckere Kuchen zum Verkauf an. Gut Pfad!



Am 10./ 11. Juli feierten wir mit einem großen Pfarrfest das 50-jährige Jubiläum unserer Pfarrkirche. Der Samstag stand im Zeichen der geselligen Feier rund um die Kirche. Viele Gruppierungen der Pfarrei und der Kindergarten hatten für jedes Alter etwas vorbereitet. Es gab eine Hüpfburg, zahlreiche andere Angebote für Kinder und Festzeltbetrieb für die Erwachsenen. Bei der großen Hitze war der Getränkeausschank besonders gefragt. Nach einem Referat zur Geschichte der Pfarrei von Herrn Prof. Wilfried Becker und der Vorführung eines Films aus der Zeit des Kirchenbaus konnte das Küchenteam seine Köstlichkeiten präsentieren. Am späteren Abend wurde dann das spannende Fußballspiel um WM-Platz-3 verfolgt und der Ausgang gefeiert.

Am Sonntag begrüßten wir zahlreiche Ehrengäste, allen voran HH. Diözesanbischof Wilhelm Schraml, BGR Alois Schießl und OB Jürgen Dupper. Zum Gottesdienst, den die Kirchenchöre aus Auerbach und Neustift gemeinsam gestalteten, zogen Goldhaubenfrauen, viele Vereine und Fahnenabordnungen in einem großen Festzug in die Kirche ein. Im Anschluss wurde es nochmals im Bierzelt gemütlich bei frischen Getränken und gutem Essen.



Krankenhausbesuchsdienst

Seit April 2009 besteht der Krankenhausbesuchsdienst der Pfarrei Neustift. Pfarrangehörige im Klinikum werden dienstags von 2 Teams aufgesucht, die in Form einer Grußkarte auch die Genesungswünsche unseres Herrn Pfarrers überbringen. Fr. Elisabeth Lechl (v.l.), Pfr. Dr. Josef Mader, Fr. Claudia Lorenz, Hr. Konrad Mader und Fr. Irene Süß hoffen durch diesen Dienst den Kranken auch etwas Freude vermitteln zu können.

Neues vom Karisma-Chor – Termine

Beate Poisl



Am Sa., 3. Juli unternahm der Karisma-Chor einen Ausflug nach Altötting. Ziel und Grund dieser Fahrt war die Gestaltung eines Abendgottesdienstes, bei dem wir zum 2-jähr. Priesterjubiläum des dortigen Kaplans, Andreas Endl, ein extra dafür komponiertes Lied einstudiert hatten. Eine bes. Freude war das

Wiedersehen mit unserem langjähr. Pfr. Alois Schießl, der mit uns den Gottesdienst feierte. Gemeinsam fuhren wir dann in den nahe gelegenen Biergarten. Ein wunderschöner, ereignisvoller Tag in herzlicher Gemeinschaft ging zu Ende. Ich danke allen Chormitgliedern für das frohe, gemeinsame Musizieren.

Unsere Vorschau

So., 3. Okt., 9.15 Uhr Erntedank in Neustift mit dem KIGA Neustift (Probetermin mit Telefonkette)

Mutter-Kind-Gruppen - Sommerfest

Chr. Mader



Die Leiterin der Mutter-Kind-Gruppen, Chr. Mader, freute sich sichtlich, als am 17. Juli über 60 große und kleine Gäste das Pfarrzentrum mit Leben erfüllten. Die Kleinen (1-3 Jahre alt) waren mit Eltern und Großeltern gekommen und wurden mit Säften, Kaffee, Kuchen und Brotzeit versorgt. Eine Tombola lockte mit vielen Gewinnen. Verabschiedet

wurden alle Kinder, die im Herbst in den KiGa wechseln. Höhepunkt war eine Andacht mit den Kleinen zum Thema "Die Arche Noah". Am Ende tanzten die Kinder gemeinsam unter dem Regenbogen.

Maiandacht der Mutter-Kind-Gruppen in der Seniorenresidenz



Erstmals besuchten unsere Allerkleinsten die Seniorenresidenz. Die Kinder mit ihren Eltern feierten mit Bewohnern eine Maiandacht. Zum Thema „Maria“ wurden Geschichten vorgelesen. Es wurde gesungen und Gitarre gespielt. Höhepunkt war das feierliche Schmücken eines Tisches mit einer Marienfigur. Wir bedanken uns bei der freundlichen Aufnahme und für die gute Vorbereitung.

Regenbogen-Kids & Friends am Rannasee

C. u. Alex. Vilsmeier



Der Kinder- und Jugendchor „Regenbogen-Kids“ hat mit 70 Kindern und Eltern einen 3-tägigen Ausflug in das Jugendzeldorf am Rannasee gemacht. Am Freitag feierten die Eltern und Kinder zusammen mit Pfarrer Dr. Josef Mader eine Feldandacht unter dem Motto „Perlen des Glaubens“. Dabei symbolisierte jede Perle ein Zeichen des Dankes für ein ereignisreiches Jahr der Regenbogen-Kids. Diverse Auftritte mit Andre Rieu, der Michael-Jackson-Tour „Bad“, den Konzerten beim Ökumenischen Kirchentag mit Fools Garden und Clemens Bittlinger in München prägten das vergangene Chorjahr. Ein besonderes Highlight war das Bittlinger-Konzert in unserer Pfarrkirche anlässlich des 50-jährigen Pfarrjubiläums. Das sollte in Form eines großen Perlenbandes gewürdigt werden. Ein Workshop zu diesem Thema machte die Bedeutung der Farben bewusst. Gemeinsam wurden Perlenbänder gebastelt und die Faszination der Natur genutzt, um Stille und Gelassenheit zu erfahren.

Am Mo., 20. Sept. 2010, 18 Uhr starten die Regenbogen-Kids in ihr 8. Chorjahr. Die Kinder werden im Oktober zusammen mit den Regenbogen-Friends ihre 2. CD aufnehmen. Weiters wird mit dem Weihnachtsprogramm begonnen. Schulkinder ab der 2. Klasse und Jugendliche, die gerne bei den Regenbogen-Kids mitwirken möchten, können sich bei den **Chorleitern C. u. Alex. Vilsmeier melden ☎89961**. Ihr seid uns herzlich willkommen.

Am **So., 10. Okt. 2010 um 9.15 Uhr** gestalten die Regenbogen-Kids einen **Gottesdienst zum Thema „Perlen des Glaubens“** in unserer Pfarrkirche.

Neue Krabbelgruppe - Hallo, wir sind die PICCOLINIS!!! Karin Lindner

Wir sind Elena (6 Monate), Mirella (6 Monate) und Sophia (5 Monate); ab **7. Sept.** treffen wir uns jeden **Dienstag um 10.00 Uhr** im Pfarrzentrum zur **neuen Krabbelgruppe**. Wenn du auch in unserem Alter bist und mit uns spielen möchtest, würden wir uns freuen, wenn du mit deiner Mama zu uns kommst. Bis bald, wir freuen uns schon!



Anmeldung bei Karin Lindner ☎8818961

Ein ereignisreiches Jahr, das unter dem Jahresthema stand „Wir Kinder leben in einer Gemeinschaft und achten aufeinander“, ging zu Ende.

Viele Aktionen, wie die Schulanfängererlebnisnacht, der Besuch im Bienenhaus und des Polizeihundes Ivo im Kindergarten, der Ausflug in den Bayernpark, die vielen Kirchenführungen oder der Piratenfasching für Eltern und Kinder bleiben vielen in guter Erinnerung.

Ein besonderes Highlight war unser großes Sommerfest, das wir zusammen mit unserer Pfarrgemeinde zum 50-jährigen Bestehen der Pfarrkirche gefeiert haben. Unsere Kinder begeisterten als kleine Fußballer, Fahnenträger und Cheerleader mit einem Einzug und Tanz zu schwungvoller Musik.

Bei diesem Festakt wurde auch unsere Kindergartenleiterin Fr. Claudia Maier in die Elternzeit verabschiedet. Die Kinder und das ganze Team erfreuten sie mit einem selbstgedichteten Lied und bedankten sich so auf ihre Weise für ihre wertvolle Arbeit im Kindergarten. Nochmals beste Wünsche für diese Zeit.



Die Aufgabe der Leitung wird nun Fr. Andrea Zitzelsberger übernehmen, die der stellv. Leitung Fr. Claudia Wallinger. Außerdem wird Fr. Katharina Czernoch als Erzieherin unser Team ab September verstärken.

Freuen dürfen wir uns über 25 neue Kinder, die schon am Schnuppertag

im Juli ihren neuen Kindergarten, ihre neuen Gruppenräume und ihre Erzieherinnen kennen lernen durften. Sie erlebten dabei die Geschichte der kleinen Ente als Handpuppenspiel. Wir freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr in unserer Kindergartenfamilie und starten wieder am 2. September 2010.

Kindergarten - Einige wichtige Termine

- Mi., 22. Sept., 19.30 Sitzung des Kindergartenfördervereins im Pfarrsaal
 So., 3. Okt., 9.15 Uhr Mitgestaltung des Erntedankgottesd.; anschl. kleiner Herbstmarkt u. Kuchenverk. zu Gunsten unseres Kigas
 Mi., 6. Okt., 19.30 Uhr Elternabend mit Wahl des Elternbeirates; im Kiga
 Do., 11. Nov. Martinszug zur Seniorenresidenz (in den Gruppen um 16.30 Uhr - Aufstellung zum Zug 17.00 Uhr)

Termine für Hausbesichtigungen, bzw. Neuanmeldungen können bei telef. Anmeldung während des ganzen Jahres vereinbart werden ☎87767.

Wichtig: Für unseren Kindergarten suchen wir für den Winterdienst einen zuverlässigen Schneemann. Bei Interesse bitte melden!

Die Schulanfänger des Kindergartens Neustift besuchten den Dom St.



Stephan in Passau und erhielten von Fr. Höllriegel eine kindgerechte und interessante Führung. Sie zeigte den Kindern einige Gemälde, auf denen sie den Hl. Martin und die heiligen drei Könige erkannten. In der Sakristei beeindruckten die riesigen Schlüsseln, der Bischofsstab und die wertvollen Kelche.

Die Schulanfänger unseres Kindergartens besuchten das Bienenhaus



Imker Joh. Schachtner vom Bienenzuchtverein Passau erklärte die Aufgaben der einzelnen Bienen und ihre Wichtigkeit für Umwelt und Natur. Er gab den Kindern Verhaltenstipps im Umgang mit Bienen. Begeistert probierten die Schulanfänger die Imkerkleidung an. Den Abschluss bildete eine Brotzeit mit leckeren Honigsemmeln, die Frau Schachtner liebevoll zubereitete.

Vorschulkinder unseres KiGas erkunden die Pfarrkirche Josef B. Höcker



Als PGR und Organist führte ich kürzlich die Vorschulkinder durch unsere Kirche. Sie zeigten sich aufmerksam und wissbegierig: Wie ein Gipfelkreuz hoch oben ist das Kreuz in der runden Scheibe über dem Altar. Auch den Ambo, die Altar-Mensa, die Kerzenleuchter u.a.m. entdeckten sie. Das Taufbecken, die Marienstatue und das Ewige Licht

waren weitere Punkte der Kirchenerkundung. Mesnerin Cl. Lorenz erklärte in der Sakristei Monstranzen und Messgewänder. Zuletzt lernten die Kindergartenkinder, dass die Orgel, die „Königin der Instrumente“, andere Instrumente wie Flöte oder Posaune nachmachen u. leise und laut gespielt werden kann.

Sammelergebnisse

■Renovabis: 349,42 € ■Waegwan(Korea): 107,97€ ■Hochwasser: 167,46€

KDFB

Elli Reinl



- Mittw., 13. Okt. 10** 15.00 Uhr am Kirchplatz Besichtigung der Feuerbestattung VIVENDA in Aspertsham (Fürstenzell); Abf. nach Bad Höhenstadt um 15.00 Uhr am Kirchplatz (Fahrergemeinschaften); Einkehr im GH Lustinger, anschl. Oktoberrosenkrantz in der Pfarrkirche. Weiterfahrt um 18 Uhr zur Besichtigung; Anmeldung bei Martha Weber, ☎82419
- Mittw., 3. Nov. 2010** Gräberbesuch unserer verstorbenen Mitglieder, Treffpunkt um 14.00 Uhr am Friedhof.

Frauenkreis

Waltraud Breit



- September 2010 Wanderung zur Triftsperre - Telefonkette
Oktober 2010 Kinobesuch – Telefonkette
Sa./So., 9./10.Okt. Ausflug zum Heubauernfest ins Zillertal
Mo., 22. Nov. 2010 Kränze binden für die Kirche - 19:00 Pfarrsaal

KAB

Werner Öller



- Fr., 24. Sept. 2010 19.30 Uhr Diavortrag von Georg Aderbauer
Thema: Ägypten - Land der Pharaonen am Nil
Fr., 15. Okt. 2010 19.30 Uhr Diavortrag: Projekt Ghana (Aufbau einer Schule in Ghana) – Terminänderung möglich!
Fr., 12. Nov. 2010 19.30 Uhr Einkehrabend mit Pfarrer Dr. Josef Mader (Thematik kann mit Pfr. Dr. Jos. Mader abgestimmt werden.)
Fr., 3. Dez. 2010 19.00 Uhr Adventfeier der KAB-Neustift (Gottesdienst: 19 Uhr; anschließend Adventfeier im Pfarrsaal)

Seniorenclub

14-tägig; ab sofort immer Mittwoch – 14.00 Uhr !!

- Mi, 29. Sept. 2010 10.00 Uhr** Abfahrt nach Neuschönau zum längsten Waldwipfelpfad der Welt am Nationalpark. Genauere Infos s. Handzettel in der Kirche.

Alle Interessierten der Pfarrei sind herzlich zur Mitfahrt eingeladen. Anmeldung bei Fr. Mamic, ☎8516985

- Mi, 13. Okt. 2010 Bilder aus dem Urlaub von Herrn Pfr. Dr. Mader
Mi, 27. Okt. 2010 Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
Mi, 17. Nov. 2010 In Bewegung bleiben (Übungen im Sitzen)
Mi, 01. Dez. 2010 Impuls zum Advent

Mutter-Kind-Gruppen

- ⇒ Karin Lindner ☎8818961 - Dienstag, ab 10.00 Uhr - Pfarrzentrum
⇒ Beate Höcker ☎8818446 - Donnerstag, 9.30-11.00 Uhr - Pfarrzentrum
⇒ Christine Mader ☎88028 - Freitag, 9.15-11.00 Uhr - Pfarrzentrum

Ministranten

Claudia Lorenz/ Theresa Bauer



„Aus der wahren Quelle trinken“ lautete das Motto der internationalen Ministrantenvallfahrt vom 2. bis 7. August in Rom. Unter die 55000 Minis aus ganz Europa hatten sich 4 Ministranten unserer Pfarrei gemischt. Theresa Bauer (v.l.), Maria Reitberger, Daniel Eckl und Simon Bauer konnten mit

20 weiteren Minis aus dem Pfarrverband Heining-Schalding unter der Leitung von Gemeindefereferentin Tina Günther, Herrn Pfr. Thomas Brandl und Herrn Seb. Frankenberger das historische Rom kennen lernen. Der Höhepunkt der Woche war die Papstaudienz und der Aufstieg in die Kuppel des Petersdoms.

Ministrantenaufnahme



Unsere Minis werden heuer von 5 Erstkommunionkindern verstärkt. Susanne Beer (v.l.), Lea Wenninger, Nina Seidl, Laura Marchese und Piciocchi Fabio werden ab Oktober ihren „Dienst“ antreten. Herzlich Willkommen in unserem super Miniteam. Vielleicht wird eine/r von ihnen in ein paar Jahren Oberministrant/in wie unser Benedikt Pößnecker. Er ist seit 11 Jahren eine große Stütze. Wir danken ihm und auch den zahlreichen Ministranten, die seit Jahren ihren Dienst zuverlässig verrichten und uns hoffentlich noch lange die Treue halten. Nach vielen Jahren verließ Monika Kroiß das Leiterteam der Minis. Wir danken für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr alles Gute.

Impressum

- | | |
|-------------------------------|---|
| Herausgeber: | Pfarrei Auferstehung Christi, Passau-Neustift |
| Verantwortlich für d. Inhalt: | Pfarrer Dr. Josef Mader |
| Redaktion & Gestaltung: | Pfarrbriefteam d. Pfarrei Auferstehung Chr. Pa-Neustift |
| Druck: | Druckerei Larraß KG, Auflage: 2300 Stück |
| Nächster Pfarrbrief: | 27.11.2010 - Redaktionsschluss: 25.10.2010 |
| Homepage: | www.pfarrei-neustift.de |
| Konten der Pfarrei: | VR-Bank Passau: BLZ: 74090000 Kto.-Nr.: 3311201
Sparkasse Passau: BLZ: 74050000 Kto.-Nr.: 225789 |